

Pressemitteilung

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN 2014 –

Interessante Diskussionen auf dem Symposium „ZIEMLICH BESTES FERNSEHEN – Wunsch und Wirklichkeit“

Feierliche Verleihung der Auszeichnungen 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Köln, 29. September 2014 – Heute Abend wurden in Köln die Auszeichnungen der Deutschen Akademie für Fernsehen (DAFF) verliehen. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im „Filmforum NRW / Museum Ludwig“, an der knapp 300 Gäste teilnahmen, wurden insgesamt 26 Gewinnerinnen und Gewinner in 19 Kategorien geehrt. Zu Beginn der Verleihung begrüßten **Jürgen Roters**, Oberbürgermeister der Stadt Köln, und **Jochen Greve**, Vorstand der DAFF, die Gäste. Durch den Abend führte Moderatorin **Jeannine Michaelsen**, unterstützt von den Laudatoren **Julia Beerhold**, **Therese Hämer** und **Walter Sittler**.

Die Gewinnerinnen und Gewinner 2014 sind:

Bildgestaltung

Holly Fink für „Spreewaldkrimi: Mörderische Hitze“

Casting

Heta Mantscheff für „Weissensee“, 2. Staffel

Dokumentarfilm

Dominik Graf und Martin Farkas für „Es werde Stadt! 50 Jahre Grimme Preis in Marl“

Drehbuch

Thomas Kirchner für „Spreewaldkrimi: Mörderische Hitze“

Fernseh-Journalismus

Monika Anthes und Edgar Verheyen für „Deutschlands Ferkelfabriken“

Fernseh-Unterhaltung

Anke Engelke für „Anke hat Zeit“



Mit freundlicher Unterstützung von:



Mit freundlicher Unterstützung von:



Filmschnitt

Tina Freitag für „Spreewaldkrimi: Mörderische Hitze“

Kostümbild

Monika Hinz für „Weissensee“, 2. Staffel

Maskenbild

Jens Bartram, Judith Müller und Katja Schulze für „Die Spiegel-Affäre“

Musik

Ralf Wienrich für „Spreewaldkrimi: Mörderische Hitze“

Produzenten

Thomas Kufus für „24h Jerusalem“

Redaktion/Producing

Thomas Biehl, Solveig Willkommen und Birgit Brandes für „Danni Lowinski“, 5. Staffel

Regie

Kai Wessel für „Spreewaldkrimi: Mörderische Hitze“

Schauspieler- Hauptrolle

Roeland Wiesnekker für „Spreewaldkrimi: Mörderische Hitze“

Schauspieler- Nebenrolle

Peter Jordan für „Polizeiruf 110 – Abwärts“

Schauspielerin - Hauptrolle

Christina Große für „Neufeld, mitkommen!“

Schauspielerin - Nebenrolle

Barbara de Koy für „Tatort: Am Ende des Flurs“

Stunt

Christoph Domanski für „Alarm für Cobra 11“

Szenenbild

Frank Godt für „Weissensee“, 2. Staffel

Nachwuchsförderpreis der DEUTSCHEN AKADEMIE FÜR FERNSEHEN, präsentiert von SKY Deutschland:

Sinje Irlinger für „Es ist alles in Ordnung“

Der Abendveranstaltung ging tagsüber ein Symposium mit dem Thema „ZIEMLICH BESTES FERNSEHEN – Wunsch oder Wirklichkeit“ voraus. In vier Talkrunden diskutierten die Kreativen über ihre Arbeit und ihre sich leider immer weiter verschlechternden Arbeitsbedingungen. Moderiert wurden die Gespräche von **Prof. Dr. Thomas Leif**, **Dr. Ulrich Spies**, **Stephan Wagner** und **Torsten Zarges**. In seiner Begrüßung wies Gerhard Schmidt, Vorstandsmitglied der DAFF, einmal mehr auf eine wachsende Diskrepanz zwischen dem, was Programmherstellung in der Realität kostete, und dem, was die Sender dafür zahlten, hin. Aber es gehe nicht nur ums Geld. Genauso unheilvoll sei die Tendenz,



Mit freundlicher Unterstützung von:



Mit freundlicher Unterstützung von:



dass auch in den Sendern nicht mehr die vielen Kreativen, sondern häufig wenige Hierarchen inhaltliche und künstlerische Entscheidungen dominierten. Schmidt: „Wenn das breite kreative Potential vieler Fernsehschaffender durch das enge Nadelöhr des Geschmacks einiger weniger Entscheidungsträger gefiltert wird, heißt das Ergebnis: Eintadt und nicht Vielfalt.“

Das Symposium wurde u.a. vom Deutschen Fernsehpreis (DFP) und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt.

Den Abend ließen die Preisträger und Gäste im „Ludwig im Museum“ mit einem Get-Together ausklingen.

Die DEUTSCHE AKADEMIE FÜR FERNSEHEN (DAFF) wurde im Dezember 2010 mit der Vision gegründet, den Kreativen aus allen Gewerken der Entwicklung und Herstellung von Fernsehprogrammen eine eigene Stimme zu geben und sich in die Diskussion um Fragen der inhaltlichen und künstlerischen Qualität des Fernsehens einzumischen. Derzeit hat die DAFF 633 Mitglieder.

Mitglieder des gewählten Vorstandes sind: Michael Brandner, Cornelia von Braun, Frank Godt, Jochen Greve, Stephan Lukschy und Gerhard Schmidt.

Weitere Infos unter www.deutscheakademiefuerfernsehen.de

Rückfragen, Fotowünsche richten Sie bitte an:

pr agentur deutz
Neusser Straße 93
50667 Köln
Tel. + 49 221 / 30 28 9330
Mob. + 49 172 / 207 9810
pr@presseagentur-deutz.de
www.pr-deutz.de



Mit freundlicher Unterstützung von:



Mit freundlicher Unterstützung von:

